

Firmenbuchexemplar

zum Verbleib beim Firmenbuch

Jahresabschluss zum 30. Juni 2017

der

EC Red Bull Salzburg GmbH
(mittelgroße GmbH gem. § 221 UGB)

Salzburg

FN 435836k

mit Lagebericht und

Bestätigungsvermerk

Anlagen Landesgericht Salzburg:

- | | |
|----------|--|
| Anlage 1 | Offenzulegende Bilanz zum 30. Juni 2017 |
| Anlage 2 | Offenzulegende Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.7.2016 - 30.6.2017 |
| Anlage 3 | Anhang zur Bilanz zum 30. Juni 2017 und zur Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.7.2016 - 30.6.2017 |
| Anlage 4 | Lagebericht |
| Anlage 5 | Bestätigungsvermerk |
| Anlage 6 | Gewinnverwendungsbeschluss |

OFFENZULEGENDE BILANZ ZUM 30. JUNI 2017

EC RED BULL SALZBURG GMBH, SALZBURG, (FN 435836k)

Aktivseite			Passivseite		
	30.06.2017	30.06.2016		30.06.2017	30.06.2016
A. Anlagevermögen	EUR	EUR	A. Eigenkapital	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			1. Eingefordertes und eingezahltes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
1. Geschäfts(Firmen)wert	0,00	0,00	II. Kapitalrücklagen	50.000,00	50.000,00
2. übrige immaterielle Vermögensgegenstände*	230.116,00	146.598,00	III. Gewinnrücklagen	0,00	0,00
II. Sachanlagen			IV. Bilanzgewinn	0,00	0,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	1.368.751,00	29.827,00	davon Gewinnvortrag	0,00	0,00
2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	C. Rückstellungen		
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	452.114,00	214.876,00	1. Rückstellungen für Abfertigungen	0,00	0,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	339.861,08	0,00	2. Rückstellungen für Pensionen	0,00	0,00
III. Finanzanlagen			3. übrige Rückstellungen*	308.582,53	203.309,24
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	D. Verbindlichkeiten		
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	1. Anleihen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00	davon konvertibel	0,00	0,00
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
5. übrige Finanzanlagen*	0,00	0,00	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen			davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
I. Vorräte	8.712,06	10.068,84	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.050.897,41	1.495.834,65
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
1. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00	davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
2. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	5. übrige Verbindlichkeiten*	1.040.294,59	1.277.205,69
davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00	davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
3. Übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände*	1.048.405,00	3.049.909,14	davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	143.563,70	139.933,34	E. Rechnungsabgrenzungsposten	38.224,90	483.049,15
III. Wertpapiere und Anteile					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00			
2. sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00			
IV. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	58.224,14	58.697,53			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	16.816,15	34.422,22			
D. Aktive latente Steuern	0,00	0,00			
Summe Aktivseite	3.522.999,43	3.544.398,73	Summe Passivseite	3.522.999,43	3.544.398,73

Salzburg, am 7.3.2018

(Die Geschäftsführung)

* Die kursiv gedruckten Positionen sind im § 224 Abs. 2 und 3 UGB nicht vorgesehen, sie wurden jedoch aufgrund der Verpflichtung zur Offenlegung einzelner Unterpositionen gemäß § 279 Z 1 UGB zur Vervollständigung der Gesamtpositionen eingefügt.

OFFENZULEGENDE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG VOM 01.07.2016 - 30.06.2017**EC RED BULL SALZBURG GMBH, SALZBURG, (FN 435836k)**

	2016/2017		2015/2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Rohergebnis		20.261.601,13		19.783.629,16
2. sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0,00		0,00	
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	6.500,00		0,00	
c) übrige	320.372,39	326.872,39	346.185,69	346.185,69
3. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter				
aa) Löhne	-5.208.521,43		-5.115.704,21	
bb) Gehälter	-4.059.005,97		-3.593.335,81	
b) soziale Aufwendungen				
aa) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-228.655,35		-291.459,77	
bb) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.765.312,66		-1.652.645,08	
cc) sonstige soziale Aufwendungen, davon Aufwendungen für Altersversorgung: -12.074,61 € / -11.218,68 €	-261.079,14	-11.522.574,55	-223.345,88	-10.876.490,75
4. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-455.758,80		-111.144,95	
b) auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	-455.758,80	0,00	-111.144,95
5. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 15 fallen	-32.795,99		-15.974,93	
b) übrige	-8.574.464,25	-8.607.260,24	-9.125.772,42	-9.141.747,35
6. Zwischensumme aus Z 1 bis 5		2.879,93		431,80
7. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen: 0,00 € / 0,00 €		0,00		0,00
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen: 0,00 € / 0,00 €		0,00		0,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen: 0,00 € / 0,00 €		144,60		68,20
10. Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens		0,00		0,00
11. Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens				
a) Abschreibungen	0,00		0,00	
b) Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	0,00		0,00	
c) übrige	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon betreffend verbundene Unternehmen: 0,00 € / 0,00 €		-0,08		0,00
13. Zwischensumme aus Z 7 bis 12		144,52		68,20
14. Ergebnis vor Steuern		3.024,45		500,00
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-3.024,45		-500,00
16. Ergebnis nach Steuern		0,00		0,00
17. sonstige Steuern, soweit nicht unter den Posten 1 bis 16 enthalten		0,00		0,00
18. Jahresüberschuss		0,00		0,00
19. Auflösung unverteilter Rücklagen		0,00		0,00
20. Jahresgewinn		0,00		0,00
21. Auflösung von Kapitalrücklagen		0,00		0,00
22. Auflösung von Gewinnrücklagen		0,00		0,00
23. Zuweisung zu Gewinnrücklagen		0,00		0,00
24. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		0,00		0,00
25. Bilanzgewinn		0,00		0,00

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016/2017
EC RED BULL SALZBURG GMBH, SALZBURG

I. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Jahresabschluss zum 30.06.2017 wurde nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der zum Stichtag geltenden Fassung erstellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren entwickelt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm des § 222 (2) UGB, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit eingehalten.

In Übereinstimmung mit § 201 (2) Z 2 UGB wird von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

In Übereinstimmung mit § 201 (2) Z 1 UGB wurden die bisherige Form sowie die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Anlagevermögen

Für die Transferrechte an Spielern und Trainern wurden folgende Bewertungsmaßstäbe angewandt:

Es wurden für jene Spieler und Trainer Transferrechte angesetzt, die Verträge mit einer Laufzeit von über einem Jahr abgeschlossen haben und deren Transfererlöse im Falle eines Vereinswechsels dem abgebenden Verein zufließen. Als Grundlage für die Bewertung gelten die Anschaffungskosten (Transferentschädigungen) der Spielerrechte. Die Abschreibung erfolgt planmäßig über die vereinbarte Vertragslaufzeit. Im Jahr des Zugangs und analog im Jahr des Abgangs erfolgt die Abschreibung pro rata temporis.

Zur Bewertung der Transferrechte liegt für jeden Spieler/Trainer ein schriftlicher Vertrag vor.

Die aktivierten Transferkosten wurden in Bezug auf eine mögliche Wertbeeinträchtigung hin überprüft, bei Bedarf werden außerplanmäßige Abschreibungen angesetzt.

Die weiteren immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, Sachanlagen zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, jeweils vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen werden linear unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern berechnet:

	<u>Nutzungs- dauer in Jahren</u>
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	3
Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	10 - 25
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 10

Geringwertige Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von 400,00 € werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Umlaufvermögen

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet, soweit nicht im Fall erkennbarer Einzelrisiken der niedrigere beizulegende Wert angesetzt wird.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden entsprechend der zu erwartenden Ausgaben und Risiken gebildet.

Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt mit ihrem Erfüllungsbetrag.

Fremdwährungsbewertung

Die Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten wurden mit den am Bilanzstichtag bestehenden Referenzkursen umgerechnet und entsprechend dem Niederstwertprinzip bzw. Höchstwertprinzip bewertet.

Anpassung Vorjahresbeträge

Eine Anpassung der Vorjahresbeträge im Zusammenhang mit der erstmaligen Anwendung des RÄG 2014 wurde vorgenommen, soweit das im Einzelfall zur Herstellung der im § 222 (2) UGB genannten Zielsetzung - ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln - erforderlich und praktikabel ist.

II. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Berichtsjahr ist dem beigeschlossenen Anlagenspiegel zu entnehmen.

Die Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen betragen:

zum 30. Juni 2017

Verpflichtungen 2017/2018	4.914.805,48 €
Verpflichtungen 2018/2019– 2021/2022	18.432.297,14 €

zum 30. Juni 2016

Verpflichtungen 2015/2016	622.112,80 €
Verpflichtungen 2016/2017– 2020/2021	1.497.232,68 €

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen zur Gänze Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen nicht konsumierte Urlaube 168.908,74 € (Vorjahr: 188.683,24 €), Rückstellungen für ausstehende Eingangsrechnungen 137.150,00 € (Vorjahr: 14.500,00 €).

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen wie im Vorjahr Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Im Posten sonstige Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von 431.245,00 € (Vorjahr: 524.709,81 €) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2016/2017 sind für den Abschlussprüfer, die audit.salzburg. Wirtschaftsprüfung GmbH, Aufwendungen in Höhe von 8.250,00 € (VJ: 8.000,00 €) angefallen. Darüber hinaus wurden keine Steuerberatungsleistungen oder sonstige Leistungen vom Abschlussprüfer erbracht.

IV. SONSTIGE ANGABEN

Von der Schutzklausel gem. § 242 (3) UGB wird Gebrauch gemacht.

Angaben zum Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Es liegt noch kein Vorschlag zur Ergebnisverwendung vor.

Angaben zu Art und finanziellen Auswirkungen wesentlicher Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

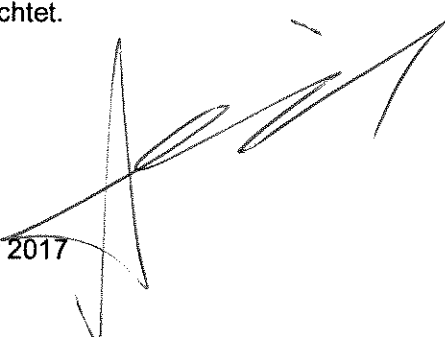
Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bis zum heutigen Tag vorgefallen.

Angaben über Arbeitnehmer und Organe

Im Jahresdurchschnitt wurden 124 (Vorjahr: 112) Mitarbeiter, davon 50 (Vorjahr: 44) Angestellte und 74 (Vorjahr: 68) Arbeiter beschäftigt.

Als Geschäftsführer der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2016/2017 Herr Rudolf Theierl berechtigt und verpflichtet.

Salzburg, am 11. September 2017



ANLAGENSPIEGEL 2016/2017

EC RED BULL SALZBURG GMBH, SALZBURG

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten		Kumulierte Abschreibungen		Restbuchwerte				
	Stand 01.07.2016 €	Zugänge bis 30.06.2017 bis 30.06.2017 €	Abgänge bis 30.06.2017 bis 30.06.2017 €	Stand 01.07.2016 €	Zugänge bis 30.06.2017 bis 30.06.2017 €	Abgänge bis 30.06.2017 bis 30.06.2017 €	Stand 01.07.2016 €	Restbuchwerte 30.06.2017 €	Restbuchwerte 01.07.2016 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände									
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	178.571,92	116.399,16	0,00	31.973,92	112.881,16	0,00	144.855,08	150.116,00	146.598,00
2. geleistete Anzahlungen	0,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00
	178.571,92	196.399,16	0,00	31.973,92	112.881,16	0,00	144.855,08	230.116,00	146.598,00
II. Sachanlagen									
1. Grundstücke, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	33.076,73	1.368.040,73	0,00	3.249,73	59.116,73	0,00	62.366,46	1.368.751,00	29.827,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	272.730,31	522.227,13	-23.957,19	57.854,31	283.760,91	-22.728,97	318.886,25	452.114,00	214.876,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	339.861,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	339.861,08	0,00
	305.807,04	2.260.128,94	-23.957,19	61.104,04	342.877,64	-22.728,97	381.252,71	2.160.726,08	244.703,00
	484.378,96	2.456.528,10	-23.957,19	93.077,96	455.758,80	-22.728,97	526.107,79	2.390.842,08	391.301,00

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen

2. geleistete Anzahlungen

II. Sachanlagen

1. Grundstücke, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund

2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

3. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau

Lagebericht

A. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1. Grundsätzliches:

Die EC Red Bull Salzburg GmbH betreibt die gleichnamige Eishockeymannschaft in der Erste Bank Eishockey Liga (EBEL), das Farmteam EC Red Bull Salzburg Juniors in der Alps Hockey League (AHL) sowie Nachwuchsteams. Die EBEL-Mannschaft EC Red Bull Salzburg schaffte dabei herausragende Resultate in den vergangenen 3 Jahren: in den Saisonen 2014/2015 und 2015/2016 gelang jeweils der EBEL-Meistertitel und somit auch der österreichischen Meistertitel, in der abgelaufenen Saison wurde das Halbfinale erreicht. Auch die Nachwuchsteams konnten in den vergangenen Jahren zahlreiche nationale und internationale Erfolge erzielen.

2. Ertragslage – Geschäftsverlauf und Leistungsindikatoren:

Das Geschäftsjahr 2016/2017 war durch einen Umsatzanstieg bei etwa gleichbleibendem Ergebnis vor Steuern gekennzeichnet. Der Jahresumsatz stieg gegenüber 2015/2016 um 3,5 % an im Wesentlichen aufgrund höherer Erlöse aus dem Sponsoring. 2016/2017 erzielte die EC Red Bull Salzburg GmbH einen Betriebsgewinn von 2,9 T€, im Wesentlichen unverändert zum Vorjahr (0,4 T€). Das Finanzergebnis blieb gegenüber dem Vorjahr nahezu gleich bei 0,1 T€. Das Ergebnis vor Steuern blieb wegen der oben angeführten Gründe im Wesentlichen unverändert.

3. Vermögens- und Finanzlage – Geschäftsverlauf und Leistungsindikatoren:

Generell verfolgt die EC Red Bull Salzburg GmbH eine betont konservative Bewertung des Vermögens. Der Wert des Anlagevermögens betrug 2.390,8 T€ und ist gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen aufgrund von Investitionen ins Sachanlagevermögen um 1.999,5 T€ gestiegen. Die Deckung des Anlagevermögens durch Eigenkapital betrug 3,6 %. Der Wert des Umlaufvermögens betrug 1.115,3 T€ und sank gegenüber dem Vorjahr um 2.003,4 T€ im Wesentlichen aufgrund des Rückgangs der Forderungen. Der Eigenkapitalanteil blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 2,4 % der Bilanzsumme.

Der Finanzmittelfonds (Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten) sank seit Juni 2016 von 58,7 T€ auf 58,2 T€. Diese Veränderung ist das Ergebnis aus dem positiven operativen Cash-Flow in Höhe von 2.456,0 T€ und dem negativen Investitions-Cash-Flow in Höhe von 2.456,5 T€.

4. Zweigniederlassungen:

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

B. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens:

Im Geschäftsjahr 2017/2018 erwarten wir ein Gleichbleiben des Umsatzes. Das Engagement von Red Bull als Hauptsponsor ist auf eine langfristige Partnerschaft ausgerichtet. Die Philosophie, ein hohes Maß an Qualität in allen Bereichen aufrecht zu erhalten, kann weiterhin als Basis für das Erreichen von Spitzenplätzen in der EBEL dienen und auch den Auftritt in der internationalen Hockeyszene auch in Zukunft ermöglichen. Dieser Qualitätsgrundsatz hat auch für den finanziellen und organisatorischen Bereich Gültigkeit.

2. Risikobericht:

Währungsänderungsrisiko: Der Euro ist die wesentliche funktionale Währung der EC Red Bull Salzburg GmbH. Da das Währungsänderungsrisiko für die Gesellschaft unwesentlich ist, werden keine aktiven Absicherungsmaßnahmen getroffen.

Zinsänderungsrisiko: Da das Zinsänderungsrisiko für die Gesellschaft unwesentlich ist, wird das Risiko nicht abgesichert.

Kreditrisiko: Es bestehen keine wesentlichen Risikokonzentrationen, da die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber einer Vielzahl von Kunden bestehen. Darüber hinaus wurden Besicherungen eingeholt und Wertberichtigungen in angemessener Höhe gebildet. Geldanlagen werden nur bei bonitätsmäßig sehr guten Finanzinstituten getätigt. Das maximale Ausfallrisiko ist beschränkt auf den Buchwert der Finanzaktiva.

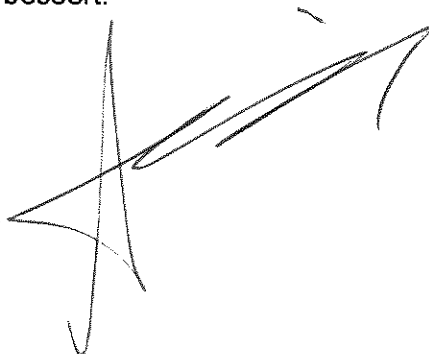
3. Verwendung von Finanzinstrumenten:

Es werden keine Finanzinstrumente für das Risikomanagement eingesetzt.

C. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Der gesamte sportliche Bereich unterliegt einer permanenten Weiterentwicklung, mit dem Ziel, sowohl nationalen als auch internationalen Standards gerecht zu werden. Unsere Veranstaltungskonzepte werden ständig weiterentwickelt und an die Kundenanforderungen angepasst. Auch die hohen Sicherheitsstandards werden laufend überwacht und gegebenenfalls verbessert.

Salzburg, am 11. September 2017



Bericht zum Jahresabschluss**Prüfungsurteil**

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der

**EC Red Bull Salzburg GmbH,
Salzburg,**

bestehend aus der Bilanz zum 30. Juni 2017, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. Juni 2017 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit - sofern einschlägig - anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen oder haben keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Bericht zum Lagebericht

Der Lagebericht ist auf Grund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Lageberichts durchgeführt.

Urteil

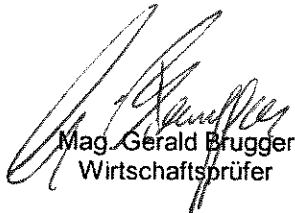
Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Erklärung

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Lagebericht nicht festgestellt.

Salzburg, am 11. September 2017

audit.salzburg.
Wirtschaftsprüfung GmbH


Mag. Gerald Brugger
Wirtschaftsprüfer


Mag. Gunther Bauer
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss samt Lagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.



Fuschl am See, 26. Februar 2018

Gesellschafterbeschluss

**EC Red Bull Salzburg GmbH, Salzburg
FN 435836 k Firmenbuchgericht Salzburg**

Der Gesellschafter der **EC Red Bull Salzburg GmbH, Salzburg**, beschließt auf schriftlichem Wege folgendes:

- (1) Der Jahresabschluss der **EC Red Bull Salzburg GmbH** zum **30. Juni 2017** wird in der von **audit.salzburg. Wirtschaftsprüfung GmbH** geprüften Fassung festgestellt.
- (2) Der **Jahresüberschuss** des Geschäftsjahres **2016/2017** in Höhe von **EUR 0,00** wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- (3) Dem Geschäftsführer **Herrn Rudolf Theierl** wird für das Geschäftsjahr **2016/2017** die Entlastung erteilt.
- (4) **audit.salzburg. Wirtschaftsprüfung GmbH** wird zum Abschlussprüfer der Gesellschaft für den Jahresabschluss zum **30. Juni 2018** gewählt.

EC Red Bull Salzburg, Salzburg